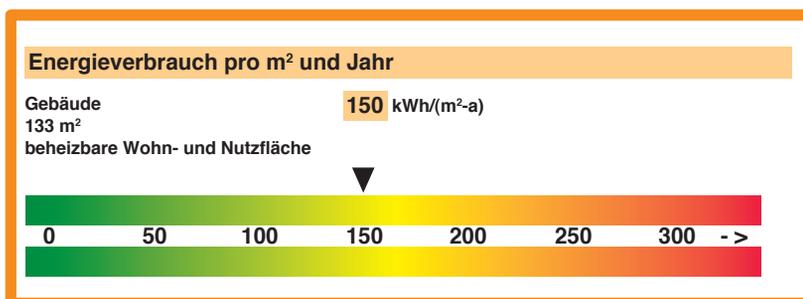


EINSPARPOTENZIALE AUSSCHÖPFEN

SEIT ÜBER 35 JAHREN GIBT DIE VERBRAUCHERZENTRALE TIPPS ZUM THEMA ENERGIE

Auf über 50 bewegte Jahre engagierter und erfolgreicher Verbraucherarbeit blickt die Verbraucherzentrale Ludwigshafen mittlerweile zurück. Allein in den vergangenen zehn Jahren konnten die Beraterinnen und Berater rund 140.000 Verbraucherinnen und Verbrauchern mit Rat und Unterstützung zur Seite stehen. Seit über 35 Jahren wird die Energieberatung angeboten.

Wer wissen will, wie man mögliche Einsparpotenziale im Haus oder in der Wohnung ausschöpfen kann, lässt sich kostenlos und unabhängig in der persönlichen Energieberatung der Verbraucherzentrale beraten. Jeden Dienstag steht Energieberater Stefan Küppers den Ludwigshafener Bürgerinnen und Bürgern in der Bahnhofstraße 1 zur Verfügung. Einen Termin vereinbart man vorher telefonisch.



→ Nach einem Energiecheck lässt sich durch Dämmmaßnahmen und durch Verbesserungen an der Heizungsanlage der Energieverbrauch auf etwa 70 kWh pro Quadratmeter und Jahr absenken.

NEU: DER ONLINE ENERGIECHECK

Ein neues Online-Tool der Verbraucherzentrale schätzt vorab schon mal das ungefähre Energieeinsparpotenzial ein. Mit dem Online-Energiecheck können Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer und Mieterinnen und Mieter schnell ermitteln, ob ihr Verbrauch hoch oder niedrig ist und wie viel Energie sie sparen können. „Mit diesem neuen Angebot wollen wir das Bewusstsein für den Umgang mit Energie schärfen und Hausbesitzerinnen und -besitzer sowie Mieterinnen und Mieter dazu motivieren, sich mit ihrem Energieverbrauch zu beschäftigen“, so Hans Weinreuter, Energiereferent der Verbraucherzentrale. „Die meisten Autofahrerinnen und Autofahrer kennen den Spritverbrauch ihres Autos und wissen, dass fünf Liter auf hundert Kilometer wenig und zehn Liter eher viel sind. Beim Strom- und Heizenergieverbrauch sieht das noch anders aus. Wer seinen Energieverbrauch einordnen kann, kann auch seine Sparpotenziale besser nutzen.“ Der neue „Energiecheck zum Selbermachen“ der Verbraucherzentrale zeigt Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern sowie Mieterinnen und Mietern nach der Eingabe einiger

weniger Daten, wie ihr Verbrauch an Strom und Energie für Heizung und Warmwasser zu bewerten ist. Zu finden ist er unter www.energieberatung-rlp.de/energiecheck. Die Auswertung erfolgt sofort und zeigt mittels eines Vergleichswertes, wie der Verbrauch einzuordnen ist. Liegt das Ergebnis des Checks über dem Durchschnittswert, so kann sich der Gang zur Beratungsstelle lohnen. Aus den Angaben zum Heizenergieverbrauch lässt sich rechnerisch ein Energiekennwert in Kilowattstunden (kWh) pro Quadratmeter und Jahr ermitteln. Dabei wird der Gesamtenergieverbrauch in Kilowattstunden umgerechnet und durch die beheizte Wohn- und Nutzfläche geteilt. Der so ermittelte Energiekennwert lässt sich anhand der Farbskala bewerten. Liegt der Wert deutlich über 100 kWh pro Quadratmeter und Jahr, ist es empfehlenswert, in absehbarer Zeit den Dämmstandard des Hauses und/oder die Heizungsanlage zu modernisieren.

Energie-Checks mit dem Energieberater vor Ort stellen einen Einstieg ins Thema für Verbraucherinnen und Verbraucher dar, die noch keine konkreten Maßnahmen vorhaben, aber wissen wollen, wie Energieverbrauch und Einsparpotenziale zu bewerten sind. Eine Energieberaterin oder ein Energieberater der Verbraucherzentrale kommt vor Ort und nimmt die wichtigsten Daten auf. Im Anschluss erhalten die Ratsuchenden einen standardisierten Kurzbericht mit einer Einschätzung der Verbrauchswerte und ersten Handlungsempfehlungen.

Der Basis-Check ist für Mieterinnen und Mieter und für Wohnungseigentümerinnen und Wohnungseigentümer. Hier geht es um den Stromverbrauch und um das Heizen und Lüften. Der Eigenanteil an den Kosten beträgt 10 Euro. Der Gebäude-Check ist für Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer. Neben dem Stromverbrauch werden auch die Gebäudehülle und die Heizungsanlage betrachtet. Der Eigenanteil an den Kosten beträgt 20 Euro.

www.energieberatung-rlp.de/energiecheck



→ Die Verbraucherzentrale prüft, ob sich eine Solaranlage lohnt.



→ Energieberater Stefan Küppers berät in der Ludwigshafener Verbraucherzentrale.

FUNKTIONIERT DER BRENNWERTKESSEL, WIE ER SOLL?

Bei einer Untersuchung im Rahmen eines Feldversuchs der Verbraucherzentrale wurde festgestellt, dass rund zwei Drittel der Brennwertgeräte nicht optimal eingestellt ist. Grund genug, nun den Besitzerinnen und Besitzern von Brennwertkesseln einen Brennwert-Check anzubieten. Durch die Messungen vor Ort wird geklärt, ob die Anlage wirklich effizient läuft. Die Messung wird während der Heizperiode durchgeführt. Es sind zwei Termine notwendig; am zweiten Termin werden die Messgeräte wieder abgebaut. Im Anschluss wird ein standardisierter Kurzbericht verschickt. Der Eigenanteil an den Kosten beträgt 30 Euro.

LOHNT SICH DIE SOLARANLAGE?

Wer überlegt, in Zukunft seine Energie für Warmwasser, Heizung oder Strom mit Sonnenkraft selbst zu erzeugen und sich unsicher ist, ob sich dies lohnt, der kann dieses schriftliche Beratungsangebot der Verbraucherzentrale wahrnehmen. Beim Bedarfscheck für Solaranlagen wird anhand der Daten eines ausgefüllten Fragebogens geprüft, ob die Anlage im Einzelfall technisch und wirtschaftlich Sinn macht. Fragebogen und Informationen gibt es unter www.energieberatung-rlp.de/downloads und in den Beratungsstellen.

NEUES BERATUNGSANGEBOT ZU ENERGIERECHTLICHEN FRAGEN

Der in den vergangenen Jahren rasant gewachsene Markt der Energieanbieterinnen und Energieanbieter macht die Angebote für Verbraucherinnen und Verbraucher zunehmend unübersichtlich. Daher bietet die Ludwigshafener Beratungsstelle seit Anfang des Jahres regelmäßig eine unabhän-

gige Beratung zu energierechtlichen Fragen an. Eine Anwältin oder ein Anwalt berät jeden dritten Donnerstag im Monat nach Terminvereinbarung Energiekundinnen und Energiekunden zu Themen wie Preiserhöhung oder Anbieterwechsel. Der Eigenanteil an den Kosten liegt bei 18 Euro. „Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung können all diese Angebote entweder kostenlos oder für einen geringen Kostenbeitrag angeboten werden“, freut sich Hede Dieter, Leiterin der Ludwigshafener Beratungsstelle. schl

IM ÜBERBLICK

Energieberatung in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale in Ludwigshafen

Bahnhofstraße 1
(ab 2015 voraussichtlich Wredestraße 33)
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 51 21 45
E-Mail: energie@vz-rlp.de
www.vz-rlp.de

Beratungszeiten:

Jeden Dienstag im Monat von 9.30 bis 13 Uhr oder von 13 bis 17 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung.

Leistungsspektrum der Energieberatung

- ▶ jeden Dienstag kostenlose Initialberatung nach Terminvereinbarung
- ▶ Beratung zu Förderprogrammen
- ▶ Energierechtsberatung jeden dritten Donnerstag im Monat nach Terminvereinbarung
- ▶ Energiecheck vor Ort durch Energieberaterin oder Energieberater (Basis-Check, Gebäude-Check)
- ▶ Bedarfschecks für Solaranlagen und Wärmepumpen (per Fragebogen, kostenlos)
- ▶ Brennwert-Check
- ▶ Online-Energiechecks unter www.energieberatung-rlp.de/energiecheck
- ▶ Informationsmaterialien und Fachliteratur

→ Thermostat und Zähler sollten des Öfteren unter die Lupe genommen werden.